

Bauplanungsrecht für den Berufseinstieg in die Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Schulungsoffensive des Bundes für Kommunen



Die kommunale Praxis steht vor der Herausforderung, schnell, effektiv und effizient vorhandene Bebauungsmöglichkeiten zu mobilisieren und neue Bebauungsmöglichkeiten für den Wohnungsbau zu schaffen. Hierbei ist die rechtssichere Anwendung des Bauplanungsrechts von herausragender Bedeutung.

Mit dieser Veranstaltungsreihe lernen Beschäftigte, die erst kürzlich einen Berufseinstieg in die Bau- und Liegenschaftsverwaltung vollzogen haben, in kompakter Weise die Chancen und Herausforderungen der Innenentwicklung und der Baulandstrategien, den Inhalt und das Verfahren der Bauleitplanung, die Prüfung der Zulässigkeit von Vorhaben sowie die Möglichkeiten und Grenzen städtebaulicher Verträge kennen. Sie informieren sich über die aktuellen Rechtsänderungen im Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz.

Sie erhalten die Möglichkeit, praktische Fragen mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Gern können Sie an der Gestaltung der Veranstaltung mitwirken. Senden Sie bis zwei Wochen vor dem Termin Ihre Fragen, Beispiele und Problemfälle an plau@vhw.de.

Das **Deutsche Institut für Urbanistik (Difu)** und der **vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.** richten diesen und weitere regionale Workshops aus. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) fördern die Veranstaltungsreihe; die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe:

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Beschäftigte der Kommunalverwaltungen, die weniger als zwei Jahre in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung tätig sind. Bis zu 5 der 40 Seminarplätze können von Personen mit Berufserfahrungen von weniger als zwei Jahren von Trägern öffentlicher Belange, der Wirtschaftsförderung und Planungsbüros, die als Dienstleister der Kommunen bei der Baulandentwicklung tätig sind, in Anspruch genommen werden.

Termin und Tagungshaus

SO210018 | Online-Tagung

13./14. Dezember 2021

Hinweise zur Technik:

Die Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Als technische Lösung wird Cisco Webex eingesetzt. Weiterführende Informationen finden sich auf Seite 5 des Flyers.

Programmablauf

Tag 1

- 09:30 Uhr** **Begrüßung**
Petra Lau
vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V., Berlin
- 09:40 Uhr** **Einordnung und Überblick**
Instrumente der Baulandbereitstellung
- Mobilisierung, Neuentwicklungen etc.
 - Innenentwicklungskonzepte
 - Baulandstrategien
- Matthias Simon**
Referent, Referat IX – Baurecht, Landesplanung,
Bayerischer Gemeindetag, München
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr** **Bauleitplanung**
Überblick
- Planungshoheit
 - Zweistufigkeit und Entwicklungsgebot
 - Erforderlichkeit
 - Abwägungsgebot
- Verfahrensarten**
- Umfassendes Verfahren
 - Vereinfachtes Verfahren
 - Beschleunigtes Verfahren nach §§ 13a und 13b BauGB
- Sicherung der Bauleitplanung**
- Zurückstellung und Veränderungssperre
 - Vorkaufsrecht
- Exkurs: Häufige Planungsfragen und -probleme aus dem Umweltrecht**
- Inhalt der Planung**
- Bindung an Festsetzungskatalog
 - Gebietstypologie nach BauNVO und Gestaltungsmöglichkeiten nach § 1 Abs. 4 bis 10 BauNVO
 - Bestimmtheitsgebot
- Frank Reitzig**
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin; Bau-,
Planungs- und Umweltrecht
- dazwischen:
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause
15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr** **Ende des 1. Veranstaltungstages**

Teilnahmegebühren

Eine Seminargebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung / Abmeldung

Bitte melden Sie sich per Mail unter: seminare@vhw.de oder online auf www.vhw.de/va/SO210018 an.

Die Teilnahme kann aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen nicht zugesichert werden. Um möglichst vielen Kommunen die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir um Verständnis, dass bei großem Interesse die Zahl der Teilnehmenden pro Kommune ggf. nachträglich beschränkt werden muss. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung.

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte ab, damit wir den Platz anderweitig vergeben können.

Ein Teilnehmertausch ist möglich. Bitte informieren Sie uns darüber.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. Ansprüche hieraus sind ausgeschlossen.

Ihre Ansprechpartner:

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an die **Servicehotline Fortbildung des vhw:**

Telefon: 030 390473-610,
E-Mail: seminare@vhw.de

Für alle Fragen zum Inhalt und Veranstaltungskonzept steht Ihnen zur Verfügung:

Ass. jur. Petra Lau,
Telefon: 030 390473-480,
E-Mail: plau@vhw.de

Programmablauf

Tag 2

09:30 Uhr **Begrüßung**

09:35 Uhr **Zulassung von Vorhaben**

Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB

- Zulässigkeit im Geltungsbereich eines qualifizierten B-Plan
- Zulässigkeit im Geltungsbereich eines vorhabenbezogenen B-Plans
- Zulässigkeit im Geltungsbereich eines einfachen B-Plans

Zulässigkeit während der Planaufstellung nach § 33 BauGB

- Materielle Planreife
- Formelle Planreife

Abgrenzung von Innen- und Außenbereich

Zulässigkeit nach § 34 BauGB

- Im Zusammenhang bebaute Ortsteile
- Einfügungsgebot
- Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen nach § 34 Abs. 1 und 3 BauGB
- Gesicherte Erschließung
- Planerfordernis

Sektoraler Bebauungsplan nach § 9 Abs. 2d BauGB

Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen nach §§ 31, § 34 Abs. 2 und § 34 Abs. 3a BauGB

Heinz G. Bienek

Ministerialrat a.D., zuletzt Leiter des Referats Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten im Sächsischen Staatsministerium des Innern

dazwischen:

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Städtebauliche Verträge**

Funktionen, Ziele, Anwendungsbereiche

- Kooperative Baulandentwicklung
- Umsetzung weitergehender Ziele
- Verträge im Kontext der Zulassung von Vorhaben
- Durchführungsvertrag beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Erschließungsverträge
- Verträge im Zusammenhang mit Verfahren der Bodenordnung

Programmablauf

Gestaltungsmöglichkeiten

- Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Zielsicherungsvereinbarungen
- Bauverpflichtungen
- Kostenübernahme
- Klimaschutz und Klimaanpassung

Rechtliche Schranken

- Angemessenheit
- Sachzusammenhang und Kausalität
- Kopplungsverbot

Verfahrensaspekte

- Abstimmung mit dem Bebauungsplanverfahren
- Vollzugsüberwachung
- Sicherung

Stephan Helbig, LL.M.

Rechtsanwalt, Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen,
Köln; Bau- und Umweltrecht

dazwischen:

15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de